



## Festliche Geburtstage

Letztes Jahr feierten wir das 150 Jahre Jubiläum der Schifffahrtsgesellschaft Neuenburger- und Murtensee (LNM), entstanden durch die Fusion von zwei sich konkurrierenden Unternehmen. Dieses Jahr feiert die Compagnie Générale de Navigation (CGN) am Genfersee ihren 150. Geburtstag. Auch die CGN entstand durch Vereinigung dreier sich konkurrierender Unternehmen. Konkurrenz, an und für sich stimulierend, kann Unerwartetes hervorbringen.

Zugleich sind dieses Jahr 200 Jahre vergangen, seit das erste Dampfschiff in unserem Land in Betrieb genommen wurde: die *Guillaume Tell* wurde am 28. Mai 1823 in Genf vom Stapel gelassen. Das Schiff mit Holzschale wurde durch Mauriac in Bordeaux gebaut, auf Kosten und Risiko von Sir Edward Church, Konsul der USA in Frankreich. Dieser war sehr erstaunt, dass am attraktiven Genfersee, mit seinen vielen regsamen Städten und Dörfern, immer noch keine Dampfschiffe verkehrten. Zumal seit der Einführung des ersten Dampfschiffs 1807 durch Robert Fulton bereits rund 500 Einheiten auf allen Erdteilen im Dienst standen. Auch auf dem Genfersee war das Dampfschiff ein Erfolg... und erzeugte Lust auf mehr. Schon ein Jahr später erschien durch ein Konkurrenzunternehmen die *Winckelried*. Eindrücklich, wie die Genfer, erst kürzlich Schweizer geworden (1815), unsere Helden würdigten! Die nächsten Seen, auf welchen das neue Verkehrsmittel eingeführt



O. Bachmann

Die *Neuchâtel* bei Erlach.

wurde, waren 1824 der Bodensee, 1826 die Juraseen und der Langensee.

Und noch ein Geburtstag: unser Mäzen, Dr. Marc Oesterle, dessen Rolle bei der Rettung der *Neuchâtel* entscheidend war, feierte am 13. Dezember 2022 seinen 90. Geburtstag. Lieber Marc, wir wünschen Dir alles Gute!

Am Samstag, 13. Mai 2023 beginnt für unser Dampfschiff das 10. Betriebsjahr seit der Renovation. Zu den üblichen Fahrten nach Murten, Biel, Estavayer und Yverdon gibt es neue Rundfahrten nach dem Südufer via Hauterive, Saint-Blaise, Cudrefin oder via Serrières, Auvernier, Portalban (siehe S.4). Eine Woche früher, am Samstag, 6.

Mai 2023, findet in Neuenburg, im Temple du Bas, unsere Generalversammlung statt. Danach – für jene, die bei der Schifffahrtsgesellschaft LNM reserviert haben – findet das Mittagessen auf zwei Schiffen im Hafen statt. Am Nachmittag sind alle angemeldeten Mitglieder herzlich zu einer Gratisrundfahrt auf der *Neuchâtel* eingeladen.

Die Paradedfahrt zum LNM-Jubiläum wurde im letzten Herbst wegen schlechter Witterung verschoben; diese soll am Sonntag, 7. Mai 2023 durchgeführt werden.

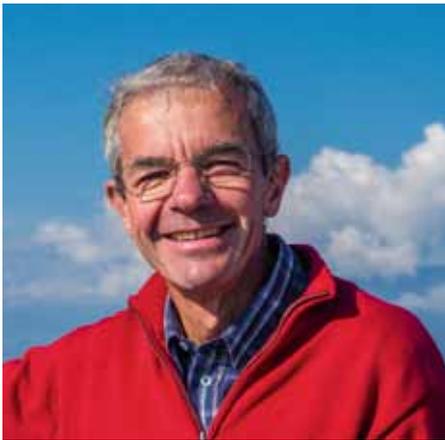
Herzlich willkommen!

*Sébastien Jacobi, Sekretär*

Abendliche Rundfahrt am 1. August.



A. Burgat



O. Bachmann

## Botschaft des Präsidenten des Vereins

hatten, in der Saison 2022 erfüllt: einen fünften Tag Fahrt pro Woche, eine einzige kleine Panne, ein Partner - die LNM - mit Dampfkompetenz, die ein Jahr zuvor noch nicht erwartet werden konnte. Zudem sind wichtige Projekte auf gutem Weg, über die wir Sie voraussichtlich im Herbst informieren werden.

Und – dank Ihnen – sind die Finanzen gesund.

Neu in der kommenden Saison sind Plaketten mit QR-Codes, die Fahrgästen Gelegenheit geben, sich über ihre Mobiltelefone über die *Neuchâtel* zu informieren, z. B. über Geschichte, Renovierung, Dampftechnik, Betrieb durch die LNM, den Verein Trivapor etc. Eine weitere Entwicklung ist die Möglichkeit, über das Twint-System Einzahlungen und Spenden für die *Neuchâtel* zu tätigen.

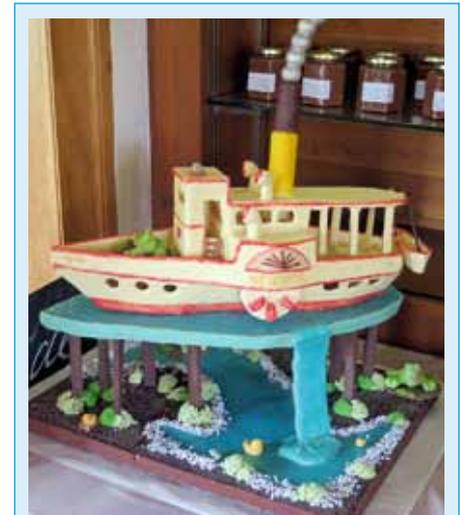
Beachten Sie bitte auch den neuen Fahrplan auf S. 4 dieser Trivapor Info oder unter [www.lnm.ch](http://www.lnm.ch)

Im Verlauf der Zeit wurde der Trivapor-Vorstand immer älter. Anlässlich unserer **Generalversammlung** werden Ihnen einige Mutationen vorgeschlagen. Zur Erinnerung: Die Generalversammlung findet statt am **Samstag, 6. Mai 2023 in Neuenburg**. Für jene Mitglieder, die bei der Schifffahrt LNM im Voraus bezahlt haben, wird das Mittagessen an Bord von zwei Schiffen im Hafen angebo-

ten. Danach werden die angemeldeten Mitglieder zu einer gratis Rundfahrt an Bord des Dampfschiffs eingeladen.

Herzlich willkommen!

*François Kistler*  
Präsident des Vereins Trivapor



Y. Müller

Eine erstaunliche und poetische Darstellung unseres Schiffs! Werk von Steeve Chassot, Lehrling in einer renommierten Konditorei in Colombier. Trivapor gratuliert!

## Das Syndrom des leeren Blattes

Als es darum ging, diesen Leitartikel zu schreiben, wurde ich mit diesem merkwürdigen Syndrom konfrontiert... Glück pur!

Kein Blut auf der Titelseite, kein Ärger, keine schlechten Nachrichten, kein süchtig machender Klatsch, nichts aus dem Darknet, nur Leere, um nicht zu sagen - die komplette Flaute! In unserer modernen Welt werden negative Nachrichten zu Schlagzeilen und ziehen Leserinnen und Leser an, während positive Nachrichten auf der zweiten Seite erscheinen. Ihr glücklicher Präsident möchte Ihnen hier einen kurzen Überblick geben – ganz im Sinn der zweiten Seite.

Im Grossen und Ganzen wurden alle Vorhaben, die wir im letzten Frühjahr angekündigt

## Erfahren Sie mehr!

Immer wieder erlebt die Mannschaft unseres Raddampfers, dass wissbegierige Fahrgäste mehr Informationen über die Geschichte und die Technik unseres Schiffes erhalten möchten. Aus diesem Grund hat Trivapor ein neues Informationssystem entwickelt, welches ganz einfach mit allen gängigen Smartphones an Bord genutzt werden kann. An acht wichtigen Stellen auf dem Schiff sind nun blaue Emaille Schilder mit einem QR Code angebracht. Nach dem Scannen dieser QR Codes kann der entsprechende Link angeklickt, die Sprache gewählt werden und dann erscheinen die relevanten Informationen auf dem Display des Smartphones oder des Tablets. Diese Information bestehen aus interessanten Texten, Bildern und in Zukunft sogar aus Videosequenzen. Wir wünschen viel Vergnügen und lehrreiche Momente.

### Neue Trivapor Homepage

Im Zuge des neuen QR Codes Informationssystems wurde auch die Homepage von Trivapor überarbeitet. Die Darstellung der Homepage auf Smartphones wird deutlich verbessert, die Texte werden besser lesbar und übersichtlicher dargestellt. Auch die

Kapitel wurden neu an jene des Informationssystems angepasst.

### Unterstützen Sie uns neu auch mit TWINT!

Ein weiterer QR Code befindet sich an Bord: TWINT. Dieses System erlaubt es, sofort und einfach den Trivapor Jahresbeitrag oder eine Spende zu überweisen! Das umständliche Bezahlen mit Einzahlungsscheinen entfällt. Einzahlungen ab 100 Franken werden mit einer entsprechenden Bestätigung für die Steuerbehörden verdankt.

Selbstverständlich versenden wir die Trivapor Info weiterhin in gedruckter Form und behalten auch die Einzahlungsscheine wie bisher.

*Olivier Bachmann*





**HISTORIQUE**  
de la navigation sur les lacs jurassiens

**DIE GESCHICHTE**  
der Schifffahrt auf den Juraseen



O. Bachmann

# Botschaft des Präsidenten der Stiftung

Liebe Freundinnen und Freunde von Trivapor,

Wenn das Jahr 2022 mit dem 150. Jahrestag der Gründung der LNM ein hochsymbolisches Gedenken für die Schifffahrt auf unseren drei Juraseen war, so ist das Jahr 2023 für die Dampfschifffahrt in der Schweiz ein Meilenstein. Wir werden nämlich am 18. Juni 1823 den zweihundertsten Jahrestag der ersten Überfahrt eines Dampfschiffs auf einem See in der Schweiz feiern, der *Guillaume Tell* auf dem Genfersee. Es handelt sich dabei um ein Schlüsselereignis, das eine neue und revolutionäre Ära in der Entwicklung des Verkehrswesens und der Industrialisierung unseres Landes einläutete. So dürfte ein kleiner Abstecher in die Gewässer des Genfersees angemessen sein, bei dem wir zu den Quellen unserer gemeinsamen Geschichte eintauchen... Übrigens hat auch die Schweizerische Post mit einer Sonderbriefmarke dieses Jubiläums gedacht, die Sie gewiss schon fasziniert in Ihren Händen gehalten haben.

Überraschenderweise war es ein amerikanischer Diplomat und Geschäftsmann, der in Frankreich akkreditiert war, in die Schweiz reiste und den Anstoss zur Lancierung des ersten Dampfschiffs gab. Edward Church wunderte sich in der *Gazette de Lausanne* darüber, dass „eine freie, aufgeklärte und einfallsreiche Nation, die im Zentrum Europas liegt, bis heute dieser Wohlthat der Wissenschaft und der Künste beraubt ist“. Da es in der Schweiz kein einziges Dampfschiff gab, holte er die Zustimmung der Regierungen der Kanto-

ne Waadt und Genf ein, um sich in dieses verrückte Abenteuer zu stürzen. Auf sein Betreiben – und seine Finanzierung – wurde die *Guillaume Tell* gebaut. Das revolutionäre Schiff, das aus einem französischen Holzrumpf und englischen Maschinen, Rädern und Kesseln bestand, verband Genf auf dem Seeweg mit Ouchy. Die Fahrt dauerte sechs Stunden und nicht mehr einen ganzen Tag, wie es bis dahin mit der Postkutsche der Fall gewesen war. Das Schiff wurde hauptsächlich für den Gütertransport eingesetzt, war aber auch bei Passagieren beliebt, vor allem am Wochenenden. Es wurde rasch zum Erfolg und fand Nachahmer. Nachdem die anfänglichen Bedenken verfliegen waren, wurde die Technik, die auf dem Wasser funktionierte, auch in der Industrie eingesetzt und ebnete den Weg für die intensive industrielle Entwicklung der Schweiz im 19. Jahrhundert.

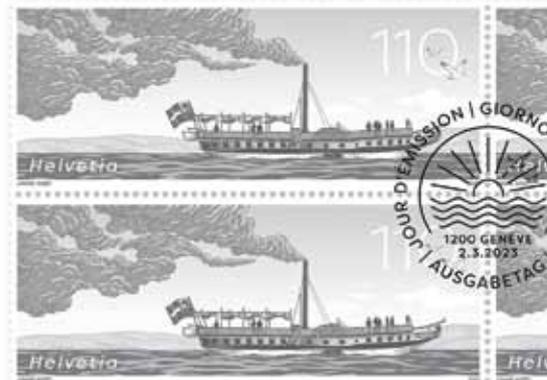
Stellen wir uns für einen Moment vor, wir wären an der Stelle der Menschen, die zum ersten Mal ein solches Wunderwerk menschlichen Einfallsreichtums erlebt haben. Der Anblick muss für die damaligen Leute fantastisch und erschreckend zugleich gewesen sein! Ein gewisser Davis Dunant beschreibt die Aufregung um das erste Schweizer Dampfschiff in seinem 1824 erschienenen Buch *Les souvenirs genevois* auf besonders malerische Weise: *«Als es zum ersten Male den See umrundete, waren die Anwohner völlig verblüfft über diese wunderbare Fahrt ohne Segel oder Ruder; alle liefen ans Ufer, schrien und zeigten durch tausend Zeichen ihre Überraschung; sie schrien sogar, dass es ein Zauber sei! Einige glaubten, dass nur der Teufel diese Maschine bewegen könne und machten viele Kreuzzeichen. Sogar ein Pfarrer, der von seinen Gemeindegliedern allein in der Kirche gelassen worden war, kam und teilte ihr Erstaunen. Man sah auch Schiffer, die versuchten, es mit der neuen Art Schifffahrt aufzunehmen, indem sie mit ihren Rudern der Guillaume Tell folgten. Diese aber liess sie in zwei Minuten weit hinter sich, so dass sie die Ruder niederlegten, auf die Fahrt des Schiffes starteten und ihm huldigten.»*

Es muss zugegeben werden, dass es in den Anfängen des neuen, rauchenden Monsters auch Widerstände gab. Insbesondere bei Gastwirten, Kutschern und Bootbesitzern, die eine Abnahme der Nachfrage befürchteten.

Der sich abzeichnende Fortschritt war jedoch bereits unaufhaltsam geworden. Bald waren die neuen Dampfschiffahrtsgesellschaften an der Reihe, die Konkurrenz dessen zu fürchten, das sie selbst hervorgerufen hatten: die Einführung der Dampfmaschine auf der Schiene. Doch dies ist bereits ein anderes Kapitel.

Im Hier und Jetzt wollen wir diese Gedenkveranstaltungen nutzen, um dieses unschätzbare wertvolle, gemeinsame Erbe zu feiern, dessen Träger und Bewahrer wir gleichermaßen sind. Dies wird uns mehr denn je motivieren, unserem Auftrag zu folgen, dieses Erbe zu schützen und hochzuhalten - durch die Aktivitäten, die unsere Stiftung und der Verein Trivapor gemeinsam durchführen und dank Ihrer Unterstützung und Treue, ohne die nichts möglich wäre. Dafür sei Ihnen an dieser Stelle aufrichtig und herzlich gedankt. Möge die Dampfschiffahrtssaison 2023 schön und friedvoll sein und Ihnen die schöne Freude bereiten, mit der *Neuchâtel* über unsere Seen zu fahren!

Jonathan Gretillat  
Präsident der Stiftung Trivapor-Marc Oesterle



## Verkauf an Bord der *Neuchâtel* :

Verschiedene Postkarten unseres Dampfschiffs (je CHF 1,50) und folgende Bücher:



**Sébastien Jacobi:**  
**Dampf auf den drei Seen**

Geschichte der Dampfschiffahrt, Beschreibung der Schiffe, Entwicklung der Schiffstationen, Wiedergeburt des Dampfschiffs *Neuchâtel* nach 45 Jahren „Ruhe“ als Restaurant.

Dampfschiffs *Neuchâtel* nach 45 Jahren „Ruhe“ als Restaurant.

Buch zweisprachig deutsch/französisch, gebunden, 300 Seiten, Format 23 x 28 cm, mehr als 500 Abbildungen, 3 kg. Spezialpreis CHF 30.-. Auch erhältlich bei der Verwaltung LNM am Hafen Neuenburg.



**Benjamin Gross-Payot:**  
**Bateaux sur les lacs de Neuchâtel et Morat**

Nebst dem Dampfschiff *Neuchâtel* werden die Dieselmotorschiffe, die ab 1939 mit der *Cygne* erschienen sind,

beschrieben. Broschüre 40 Seiten, Format 17 x 24 cm, 34 Abbildungen. Preis CHF 20.-.



**Benjamin Gross-Payot:**  
**Bateaux sur le lac de Bienne et l'Aar**

Kurzer Rückblick, sowie Beschreibung der heutigen Flotte. 56 Seiten, Preis CHF 25.- (Versandkosten inbegriffen). Die

Bücher von Benjamin Gross-Payot sind ebenfalls erhältlich über : [www.bateauxneuchatel.net](http://www.bateauxneuchatel.net)

# Fahrplan des Dampfschiffs *Neuchâtel*

## 13. Mai - 24. September 2023



Das Dampfschiff fährt in der Regel Mittwochs bis Sonntags wie folgt:

### Mittwoch

10.00 bis 11.25	Neuchâtel, Rundfahrt via Auvernier-Portalban
11.35	Neuchâtel nach <b>Biel</b> , an <b>14.05 (Mittagessen)</b>
14.45	<b>Biel</b> nach Neuchâtel, an 17.10
17.20 bis 18.45	Neuchâtel, Rundfahrt via Portalban-Cudrefin

### Donnerstag und Sonntag

10.00 bis 11.25	Neuchâtel, Rundfahrt via Auvernier-Portalban
11.50	Neuchâtel nach <b>Murten (Mittagessen)</b>
14.00	<b>Murten</b> nach Neuchâtel
15.40 bis 17.05	Neuchâtel, Rundfahrt via Auvernier-Portalban
17.20 bis 18.45	Neuchâtel, Rundfahrt via Portalban-Cudrefin

### Freitag

09.15	Neuchâtel nach <b>Murten</b>
10.45	<b>Murten</b> , Rundfahrt, Dauer 1h15
12.15	<b>Murten</b> , Rundfahrt ( <b>Mittagessen</b> ), Dauer 1h15
14.15	<b>Murten</b> , Rundfahrt, Dauer 1h15
15.40	<b>Murten</b> , Rundfahrt, Dauer 1h15
17.05	<b>Murten</b> -Neuchâtel, an 18.50

### Samstag

(ohne 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September)

09.30 bis 11.55	Neuchâtel, Rundfahrt via Chevroux- <b>Estavayer 10.50</b>
12.10 bis 13.30	Neuchâtel, Rundfahrt via St-Blaise-Cudrefin ( <b>Mittagessen</b> )
14.25 bis 15.50	Neuchâtel, Rundfahrt via Auvernier-Portalban
16.05 bis 17.25	Neuchâtel, Rundfahrt via St-Blaise-Cudrefin

Am 1. Samstag im Monat: 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September

09.30	Neuchâtel nach <b>Estavayer-Yverdon</b> , an 12.15
12.55 bis 13.35	<b>Yverdon</b> , Rundfahrt mit Halt in Grandson 13.15
14.05	<b>Yverdon</b> nach <b>Estavayer</b> 15.35, Neuchâtel an 16.40
16.50 bis 19.15	Neuchâtel, Rundfahrt via Chevroux- <b>Estavayer</b> 18.10

### Sonntag, siehe Donnerstag

Änderungen vorbehalten, siehe Internet Navigation LNM vapeur.

Restaurant an Bord, Reservation 032 729 96 00.

Für Zwischenstationen, siehe Fahrplan LNM.

**Die Stationen Hauterive und St-Blaise werden durch die Kurse von und nach Biel und Murten nicht bedient.**



M. Fröhlich

Willkommen!



SJ

Guten Appetit!



M. Fröhlich

Auf Wiedersehen!